

Protokoll über die öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde
Katlenburg-Lindau am Dienstag, dem 15.12.2020, im Flecken Lindau,
Forum der Rhumetalschule, Schützenallee 12

<u>Teilnehmer:</u>	I.	als Vorsitzender Ratsvorsitzender (RV) Hans-Dietmar Kreitz	CDU
	II.	die weiteren Ratsmitglieder (RM) Bürgermeister (BM) Uwe Ahrens Alexandra Ehrlich (online) Tobias Grote Uwe Lebensieg (online) Rainer Lienemann Michael Lüdke Evelin Martynkewicz (online) Nikolas Rörmann (online) Rudolf Rümke Frank Sander Eckhard Steinmetz (online) Hans-Joachim Strüder Doris Thalheim Stefan Vogel Roy Walowsky Bernd Wedemeyer	SPD CDU SPD SPD SPD SPD FWG CDU SPD SPD CDU CDU CDU SPD CDU SPD
		Entschuldigt fehlen die Ratsmitglieder Mark Scholtyssek Volker Spellig Jan Zimmermann	CDU AfD Niedersachsen CDU
	III.	von der Verwaltung Gemeindekämmerer Klaus Dieter Rust Bauamtsleiter Hans-Ulrich Wiese Gleichstellungsbeauftragte Sylvia Vann (online) Hauptamtsleiter Volker Mönich, zugleich als Protokollführer	
	IV.	von der Presse Axel Gödecke, HNA, Northeim	
	IV.	als Zuhörerinnen und Zuhörer Ortsratsmitglied Merle Haas, Katlenburg Gemeindebrandmeister Sven Helmold	

T a g e s o r d n u n g

1. Eröffnung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls über die nichtöffentliche Ratssitzung am 14.07.2020
4. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses und wichtige Gemeindeangelegenheiten
5. Einwohnerfragestunde
6. Gesamtabschluss 2018 der Gemeinde Katlenburg-Lindau - BV-Nr. 09 / 20 -
7. Verzicht auf die Aufstellung eines konsolidierten Gesamtabchlusses ab dem Haushaltsjahr 2019 - BV-Nr. 40 / 20 -
8. Betriebsabrechnung Abwasserbeseitigung 2019 - BV-Nr. 22 / 20 -
9. XIV. Nachtrag zur Abwasserabgabensatzung - BV-Nr. 41 / 20 -
10. Betriebsabrechnung Friedhöfe 2019 - BV-Nr. 23 / 20 -
11. Jahresergebnis der Wasserversorgung 2019 - BV-Nr. 24 / 20 -
12. XV. Nachtrag zur Wasserabgabensatzung - BV-Nr. 42 / 20 -
13. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen 2019 - BV-Nr. 61 / 20 -
14. Beschluss über den Jahresabschluss 2019; Entlastung des Bürgermeisters - BV-Nr. 62 / 20 -
15. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2021 - BV-Nr. 64 / 20 -
16. Wahl von Schiedspersonen - BV-Nr. 66 / 20 -
17. Ausschüsse des Gemeinderates; Besetzung Elternvertretung Schulausschuss - BV-Nr. 67 / 20 -
18. Ausschüsse des Gemeinderates; Besetzung Fachmitglieder Umlegungsausschuss - BV-Nr. 68 / 20 -
19. Anfragen

Zu Punkt 1: Eröffnung

Um 18:31 Uhr eröffnet **Ratsvorsitzender (RV) Kreitz** die öffentliche Ratssitzung und begrüßt alle Anwesenden. Sein besonderer Gruß gilt dem Vertreter der Presse, Herrn Gödecke, den Bediensteten der Gemeinde Katlenburg-Lindau sowie den anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörern.

Sodann erheben sich die Anwesenden von ihren Plätzen, um in einer Schweigeminute dem entschlafenen ehemaligen Ratsmitglied und Katlenburger Ortsbürgermeister Wilhelm Müller sowie den verstorbenen ehemaligen Gemeindebediensteten Arndt Hauschild und Karl Kiel zu gedenken.

Zu Punkt 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Bei 17 anwesenden Ratsmitgliedern – davon 5 Ratsmitglieder online - stellt **RV Kreitz** die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Ratsmitglied (RM) Grote weist darauf hin, dass es mittlerweile einer bewährten Tradition entspreche, dass der Rat der Gemeinde Katlenburg-Lindau die Spendenaktion der „Hessischen Niedersächsischen Allgemeinen“ zum Advent mit einer entsprechenden Sammlung unterstütze. Da das Jahresabschlussessen in diesem Jahr aufgrund der Corona-Pandemie ausfalle, bittet er um Verständnis, dass er die in Rede stehende Sammlung gemeinsam mit RM Lienemann bereits im Verlauf der Sitzung unter Wahrung der Abstandsvorschriften durchführen werde, und hofft auf großzügige Geldspenden.

RV Kreitz regt an, das ausgefallene Jahresabschlussessen eventuell zum Ende der laufenden Wahlperiode nachzuholen.

Zu Punkt 3: Genehmigung des Protokolls über die nichtöffentliche Ratssitzung am 14.07.2020

Einstimmig votiert der Rat für die Genehmigung des Protokolls über die nichtöffentliche Sitzung am 14.07.2020.

Zu Punkt 4: Bericht des Bürgermeisters über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses und wichtige Gemeindeangelegenheiten
--

BM Ahrens gibt bekannt, dass der Verwaltungsausschuss seit der letzten Sitzung des Gemeinderates zweimal getagt und darüber hinaus etliche weitere Umlaufbeschlüsse insbesondere über Vergabeentscheidungen getroffen habe. Neben der Vorbereitung der heutigen Ratssitzung seien dabei die Übernahme der Trägerschaft und des Personals des Kinderhofs am Katelbach zum 01.01.2021, die 4. Änderung der

jeweiligen Dorferneuerungspläne für die Ortschaften Suterode und Wachenhausen, die Namensänderung der bisherigen Dorfregion „Wir 5 im Rhumetal“ in „Wir im Rhumetal“ einschließlich der Festlegung von Antragsprioritäten zum Stichtag 15.10.2020, den Eintritt von Herrn Schröder in den Gestattungsvertrag für das ehemalige Tennisheim Katlenburg als Gestattungsnehmer für den TSV Katlenburg beschlossen sowie der Auftrag für die Straßendeckensanierung mit dünner Schicht im Kalteinbau für die drei Gemeindestraßen „Am Roten Ufer“ (Suterode), Stichwege der „Gartenstraße“ (Flecken Lindau) und „Friedrich-Ebert-Straße“ (Gillersheim) vergeben worden. Schließlich sei noch über die Vergabe von Ingenieur-Leistungen für die geplante Aufstellung des Bebauungsplans „Weingarten-West“ in Katlenburg entschieden worden.

BM Ahrens gibt in der öffentlichen Gemeinderatssitzung ferner Folgendes bekannt:

1. In Zusammenhang mit der Rückkehr von Frau Lehrke aus Elternzeit zum 01.02.2021, eines Reduzierungswunsches von Frau Gebhardt sowie auch aufgrund des Ausscheidens von Herrn Wiese und von – im Frühjahr 2021 - Herrn Kaltenhäuser ist hinsichtlich des Personals künftig folgende Konstellation vorgesehen:
 - a) Frau Lehrke wird ab 01.02.2021 bis zunächst zum 31.07.2024 mit 19,5 Wochenstunden im Hauptamt (Vorzimmer des Bürgermeisters) beschäftigt.
 - b) Frau Gebhardt wird ab 01.02.2021 ihre Tätigkeit auf eine $\frac{3}{4}$ Stelle (30 Stunden) reduzieren und ausschließlich nur noch im Bauamt tätig sein.
 - c) Herr Wächter erhält ab 01.02.2021 als Nachfolger von Herrn Kaltenhäuser einen unbefristeten Arbeitsvertrag für eine Vollzeitstelle.
 - d) Frau Gerig wird ab 01.02.2021 ebenfalls als Teilzeitkraft mit $\frac{1}{2}$ Stelle (19,5 Wochenstunden) im Schulsekretariat der Burgbergschule Katlenburg unbefristet übernommen.
 - e) Frau Schindler bleibt über den 01.02.2021 hinaus befristet bis zum 31.07.2024 im Einwohnermeldeamt beschäftigt.
 - f) Herr Stitz wird nach dem Ausscheiden von Herrn Wiese neuer Bauamtsleiter der Gemeinde Katlenburg-Lindau.
 - g) Die Stelle des stellvertretenden Bauamtsleiters wird künftig von Herrn Koch übernommen.
2. Zur Übernahme des Personals des Kinderhofes am Katelbach in Katlenburg sind folgende 5 Personen anstehend:

a) Frau Hilz	Entgeltgruppe S 9
b) Frau Kowalski	Entgeltgruppe S 8a
c) Frau Dix	Entgeltgruppe S 8a
d) Frau Mengert	Entgeltgruppe S 8a
e) Frau Unterberg	Entgeltgruppe 1
3. Der Rat erhebt gegen die Annahme folgender Spenden keine Bedenken:

Harz-Energie	500 Euro	Ortsrat Gillersheim
Harz-Energie	500 Euro	Ortsrat Berka (Spielgeräte)
Harz-Energie	700 Euro	Kinderfeuerwehr Katlenburg für Ausstattung MTW
Harz-Energie	1.000 Euro	HLF 20 Katlenburg Sonderausstattung (an Feuerwehrverein Katlenburg)
VR-Bank Mitte	1.500 Euro	MTW Feuerwehr Katlenburg
VR-Bank Mitte	1.500 Euro	Mäher für Dorfweiher Gillersheim (Heimat- und Verkehrsverein Gillersheim)

4. 50 Geburten im Gemeindegebiet stehen im Jahr 2020 bisher 70 Sterbefälle gegenüber. Durch zusätzliche Wanderungsbewegungen hat sich die Einwohnerzahl der Gemeinde Katlenburg-Lindau dennoch seit Jahresbeginn von 7.027 um 44 Personen beziehungsweise 0,63 % auf nunmehr 7.071 Einwohnerinnen und Einwohner erhöht.
5. Das für die Stützpunktfeuerwehr Katlenburg bestellte neue Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF) ist am 01.09.2020 abgeholt worden. Weiterhin hat die Ortsfeuerwehr Katlenburg einen Mannschaftstransportwagen (MTW) mit Bezuschussung durch die Gemeinde Katlenburg-Lindau beschafft. Die offizielle Übergabe beider Fahrzeuge fand am 02.10.2020 statt.
6. Für den Anbau an das Feuerwehrhaus Berka ist der neue Bauantrag mittlerweile gestellt worden und befindet sich in Bearbeitung. Es laufen noch Diskussionen mit den Fachbehörden für Denkmalpflege und Archäologie bezüglich des künftig notwendig werdenden Überfahrens eines Teils des Kirchengrundstücks durch Feuerwehrfahrzeuge.
7. Im Rahmen des Digitalpaktes sind für die Burgbergschule Katlenburg aus dem Sofortmaßnahmenkontingent ein Klassensatz iPads mit robusten Schutzhüllen und einem Trolley als Lade- und Transportstation für rund 13.819 Euro inklusive Folgekosten nach Abstimmung mit dem 1. Stellvertretenden Bürgermeister Grote im Wege einer Eilentscheidung bei den Kommunalen Diensten Göttingen (KDG) beauftragt worden. Von der Grundschule für die Erstellung eines Medienkonzepts eingereichte Unterlagen für eine Antragstellung im Zuge des Digitalpakts Schulen befinden sich in weiterer Bearbeitung. Im Zusammenspiel mit der KDG soll das weitere hierbei zu beachtende Verfahren Anfang des Jahres 2021 strukturiert werden.

8. Der Landkreis Northeim hat für das Gemeindegebiet drei Vorranggebiete für den Entwurf des Regionalen Raumordnungsprogramms (RROP) beschlossen. Das Verfahren beginnt erst, wenn die gesamten Unterlagen zur Fortschreibung des RROP fertiggestellt sind, was voraussichtlich in einem Jahr der Fall ist. Anträge auf Errichtung von Windenergieanlagen außerhalb der in Rede stehenden Vorranggebiete können allerdings bereits jetzt abgelehnt werden. Projektentwickler werden für den Bau von Anlagen auch weiterhin Flächen akquirieren. Eine Realisierung dieser Vorhaben ist dadurch gleichwohl nicht zwingend gewährleistet. Untersuchungen zur Avifaunistik müssen für die betroffenen Flächen in jedem Fall noch über einen längeren Zeitraum vertieft werden.
9. Das Planfeststellungsverfahren zum Radwegelückenschluss entlang der Bundesstraße B 247 zwischen dem Flecken Lindau und Bilshausen-Strohkrug läuft weiter. Ein bereits für den Monat November 2019 im Flecken Lindau geplanter weiterer Erörterungstermin in dieser Angelegenheit musste allerdings auf das neue Jahr verschoben werden.
10. Zum Stichtag 15.10.2020 sind für das Gemeindegebiet insgesamt 38 Förderanträge für die Dorfentwicklung gestellt worden. Davon entfallen 12 Anträge auf öffentliche, 2 Anträge auf kirchliche und 24 auf private Projekte. Für die Dorfregion „Wir im Rhumetal“ sind 7 öffentliche, 2 kirchliche und 14 private Förderanträge zu verzeichnen; für die Dorferneuerung in den Ortschaften Suterode und Wachenhausen sind die verbliebenen 5 öffentlichen Anträge und jeweils 5 private Anträge vorgesehen.
11. Für die Dorferneuerung in der Ortschaft Wachenhausen hat am 20.08.2020 ein Evaluierungstermin mit sehr guter Beteiligung der Bevölkerung und des Ortsrates stattgefunden. Ein Antrag auf Verlängerung des Förderzeitraums über den 31.12.2020 hinaus wurde gestellt und nach ergänzender Stellungnahme des Landkreises Northeim zum Beginn des geplanten Ausbaus der Ortsdurchfahrt erfreulicherweise für weitere drei Jahre genehmigt.
12. Für die Dorferneuerung in der Ortschaft Suterode hat am 18.08.2020 ebenfalls ein Evaluierungstermin mit sehr guter Beteiligung der Bevölkerung und des Ortsrates stattgefunden. Ein Antrag auf Verlängerung des Förderzeitraums über den 31.12.2020 hinaus wurde ebenfalls gestellt, ist aber mittlerweile leider abgelehnt worden.
13. Die für die Gemeinde Katlenburg-Lindau zur Attraktivitätssteigerung durch das Büro Harzkind unterstützte Imagekampagne ist im Oktober dieses Jahres erfolgreich öffentlich gemacht worden.
14. Die notwendige Änderung des Flächennutzungsplanes für das geplante Gewerbegebiet „Lindau Nord“ ist bekanntlich mittlerweile angelaufen. Die Planungsunterlagen zur weiteren Auslegung werden nach der frühzeitigen Beteiligung im Frühjahr 2021 den kommunalen Beschlussgremien zur weiteren Beratung zur Verfügung gestellt.

15. Begonnen haben auch vorbereitende Arbeiten für die Entwicklung eines neuen Baugebiets für die Ortschaft Berka südlich der Bundesstraße. Erste Planentwürfe befinden sich bereits in Abstimmung.
16. Für das Baugebiet „Kleiner Horbeck“, 2. Bauabschnitt, in der Ortschaft Gillersheim ist die Änderung des Flächennutzungsplanes ebenfalls angelaufen. Auch in dieser Angelegenheit werden die Planungsunterlagen zur weiteren Auslegung nach der frühzeitigen Beteiligung im Frühjahr 2021 den kommunalen Beschlussgremien zur weiteren Beratung zur Verfügung gestellt.
17. Die Telekommunikationserschließung des Baugebietes „Westlich der Fliederstraße“ in Elvershausen ist von der Telekom bisher abgelehnt worden. Über den Landkreis Northeim, das Breitbandzentrum sowie den Bundestagsabgeordneten Roy Kühne wird die Angelegenheit nunmehr an höherer Stelle bei der Telekom weiterverfolgt.
18. Die Deutsche Glasfaser hat starkes Interesse an einem weiteren Ausbau der DSL-Versorgung in den Ortschaften Berka, Katlenburg, Flecken Lindau und Wachsenhausen bekundet. In Nachverhandlungen konnte die Bereitschaft erzielt werden, einen entsprechenden Ausbau in allen Ortschaften vorzunehmen. Eine vertragliche Vereinbarung hierzu wird kurzfristig vorbereitet.
19. Die Bundesnetzagentur hat nunmehr entschieden, dass die geplante Höchstspannungsstromtrasse der Firma Südlink nicht durch das Gebiet der Gemeinde Katlenburg-Lindau verlaufen wird.
20. Bezüglich der Vermarktung und geplanten Wiederveräußerung des ehemaligen Max-Planck-Instituts für Sonnensystemforschung im Flecken Lindau ist der Gebäudekomplex auch als Impfzentrum für den Landkreis Northeim vorgeschlagen, allerdings wohl vor allem aufgrund der schlechten ÖPNV-Anbindung von dort als nicht geeignet bewertet worden.
21. Nach derzeitigem Stand übernimmt die Gemeinde Katlenburg-Lindau zum 01.01.2021 die Trägerschaft des Kinderhofs am Katelbach in Katlenburg.
22. Die Dachsanierung am Kindergartengebäude Katlenburg wurde mittlerweile erfolgreich abgeschlossen.
23. Die turnusmäßig im Monat Januar vorgesehene Sportlerehrung der Gemeinde Katlenburg-Lindau fällt aufgrund der Corona-Pandemie aus und soll zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden.
24. Abschließend wird ein allgemeiner Überblick über die Aktivitäten der Gemeinde Katlenburg-Lindau im Umgang mit der Corona-Pandemie gegeben (Umsetzung der Corona-Verordnung, Burgbergschule Katlenburg, Aktivitäten von Vereinen, Bereitstellung öffentlicher Einrichtungen, Überwachung der Regelungen für Privatpersonen etc.).

Zu Punkt 5: Einwohnerfragestunde

Von der Möglichkeit, Fragen im Rahmen einer Einwohnerfragestunde an die Ratsmitglieder sowie die Vertreter der Verwaltung zu stellen, wird kein Gebrauch gemacht.

Zu Punkt 6: Gesamtabschluss 2018 der Gemeinde Katlenburg-Lindau - BV-Nr. 09 / 20 -

Einstimmig ergeht folgender Beschluss:

„Der konsolidierte Gesamtabschluss der Gemeinde Katlenburg-Lindau für das Haushaltsjahr 2018 wird beschlossen.“

Zu Punkt 7: Verzicht auf die Aufstellung eines konsolidierten Gesamtabchlusses ab dem Haushaltsjahr 2019 - BV-Nr. 40 / 20 -

Einstimmig wird beschlossen:

„Der Verzicht auf die Aufstellung eines konsolidierten Gesamtabchlusses (§ 128 Absatz 4 NKomVG) bei der Gemeinde Katlenburg-Lindau ab dem Haushaltsjahr 2019 wird beschlossen.“

Zu Punkt 8: Betriebsabrechnung Abwasserbeseitigung 2019 - BV-Nr. 22 / 20 -

Der einstimmige Ratsbeschluss lautet:

„Die Betriebsabrechnung der Abwasseranlagen für das Jahr 2019 wird zur Kenntnis genommen. Die Unterdeckung Regenwasser 2019 (4.041,80 Euro) und Schmutzwasser 2019 (17.782,93 Euro) werden im Rahmen des Jahresabschlusses der Gemeinde Katlenburg-Lindau bei dem ‚Sonderposten für den Gebührenaussgleich‘ berücksichtigt.“

Zu Punkt 9: XIV. Nachtrag zur Abwasserabgabensatzung - BV-Nr. 41 / 20 -

Die Ratsmitglieder beschließen mit 17 Ja-Stimmen:

„Der von der Verwaltung erarbeitete Entwurf wird als XIV. Nachtrag zur Abgabensatzung für die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Katlenburg-Lindau (siehe Anlage) beschlossen.“

Der Kalkulation mit den darin getroffenen Ermessensentscheidungen wird zugestimmt.“

Zu Punkt 10: **Betriebsabrechnung Friedhöfe 2019 - BV-Nr. 23 / 20 -**

Einstimmig wird beschlossen:

„Die Betriebsabrechnung der Friedhöfe für das Jahr 2019 wird zur Kenntnis genommen. Die Unterdeckung in Höhe von 21.577,41 Euro wird im Rahmen des Jahresabschlusses der Gemeinde Katlenburg-Lindau berücksichtigt.“

Zu Punkt 11: **Jahresergebnis der Wasserversorgung 2019 - BV-Nr. 24 / 20 -**

Der Rat votiert einstimmig:

„Der Jahresabschluss der Wasserversorgung zum 31.12.2019 wird beschlossen. Der Überschuss in Höhe von 15.168,63 Euro wird mit den aufgelaufenen Verlusten verrechnet.“

Zu Punkt 12: **XV. Nachtrag zur Wasserabgabensatzung - BV-Nr. 42 / 20 -**

Einstimmig beschließt der Rat:

„Der von der Verwaltung erarbeitete Entwurf wird als XV. Nachtrag zur Wasserabgabensatzung der Gemeinde Katlenburg-Lindau (siehe Anlage) beschlossen.“

Der Kalkulation mit den darin getroffenen Ermessensentscheidungen wird zugestimmt.“

Zu Punkt 13: **Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen 2019 - BV-Nr. 61 / 20 -**

Einstimmig ergeht folgendes Votum:

„Den nach § 117 NKomVG zulässigen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2019, die im Folgenden aufgeführt werden, wird zugestimmt.“

Zu Punkt 14: **Beschluss über den Jahresabschluss 2019; Entlastung des Bürgermeisters - BV-Nr. 62 / 20 -**

BM Ahrens beachtet das Mitwirkungsverbot in dieser Angelegenheit und nimmt während der Beratungen und Beschlussfassung im Zuhörerraum Platz.

RV Kreitz dankt Gemeindegamkamerer Rust für die sehr gute Aufarbeitung und Vorbereitung dieses Tagesordnungspunktes.

Anschließend wird einstimmig beschlossen:

1. Der Jahresabschluss der Gemeinde Katlenburg-Lindau für das Haushaltsjahr 2019 wird beschlossen.
2. Der Überschuss aus dem ordentlichen Ergebnis in Höhe von 166.246,77 Euro wird der Überschussrücklage des ordentlichen Ergebnisses zugeführt. Der Überschuss aus dem außerordentlichen Ergebnis in Höhe von 12.649,00 Euro wird der Überschussrücklage des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt.
3. Die Haushaltswirtschaft der Gemeinde Katlenburg-Lindau für das Haushaltsjahr 2019 ist ordnungsgemäß geführt. Zu dem Jahresabschluss der Gemeinde Katlenburg-Lindau für das Haushaltsjahr 2019 wird gemäß § 129 NKomVG dem Bürgermeister Entlastung erteilt.

BM Ahrens nimmt wieder an der Sitzung teil und dankt für seine einstimmig erfolgte Entlastung. Er betont, dass er für den erfreulichen Jahresabschluss 2019 nicht allein verantwortlich zeichne, sondern dass dieser vielmehr Resultat einer sehr guten Teamleistung gewesen sei.

Anschließend verleiht der **1. stellvertretende Bürgermeister (1. stellv. BM) Grote** an **BM Ahrens** die Wappentafel der Gemeinde Katlenburg-Lindau, da dieser zum 01.12.2020 eine 15jährige ununterbrochene Tätigkeit für die Kommune aufweisen könne.

RV Kreitz teilt abschließend mit, dass BM Ahrens auf Vorschlag des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes zudem als ordentliches Mitglied in den Landespersonalausschuss des Landes Niedersachsen berufen wurde. Eine hierfür ausgestellte Berufungsurkunde des Niedersächsischen Ministerpräsidenten wird **BM Ahrens** in diesem Zusammenhang formell ausgehändigt.

Zu Punkt 15: **Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2021 - BV-Nr. 64 / 20 -**

BM Ahrens dankt allen Anwesenden für die gute Zusammenarbeit bei der Aufstellung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans für das Jahr 2021. Die seitens der Kommunalpolitik aufgeworfenen Fragen konnten seitens der Verwaltung im Vorfeld der heutigen Beschlussfassung anlässlich der Haushaltsberatungen in den Ratsfraktionen und –gruppen beantwortet und erläutert werden.

Der nachfolgende Beschluss ergeht ebenfalls einstimmig:

„Der von der Verwaltung und den Ausschüssen erarbeitete und allen Mitgliedern des Gremiums vorliegende Entwurf wird als Haushaltssatzung der Gemeinde Katlenburg-Lindau für das Haushaltsjahr 2021 mit im Einzelnen folgenden Daten

1.	im Ergebnishaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag	
1.1.	der ordentlichen Erträge auf	11.124.400 €
1.2.	der ordentlichen Aufwendungen auf	11.281.000 €
	Saldo:	- 156.600 €

2.	im Finanzhaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag	
2.1.1.	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.235.700 €
2.1.2.	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.054.800 €
	Saldo:	+ 180.900 €

2.2.1.	Einzahlungen für Investitionen	1.944.800 €
2.2.2.	Auszahlungen für Investitionen	3.504.300 €
	Saldo:	- 1.559.500 €

2.3.1.	Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	781.100 €
2.3.2.	Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	480.000 €
	- davon Umschuldung: 300.000 €	
	Saldo:	301.100 €

festgesetzt.

Nachrichtlich: Gesamtbetrag

-	der Einzahlungen des Finanzhaushaltes	12.961.600 €
-	der Auszahlungen des Finanzhaushaltes	14.039.100 €

Gesamtbetrag der Kredite	400.000 €
---------------------------------	------------------

Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	83.000 €
--	-----------------

Höchstbetrag der Liquiditätskredite	1.000.000 €
--	--------------------

Steuersätze für die Gemeindesteuern

-	Grundsteuer A	370 v. H.
-	Grundsteuer B	360 v. H.
-	Gewerbsteuer	380 v. H.

beschlossen.“

Zu Punkt 16: Wahl von Schiedspersonen - BV-Nr. 66 / 20 -

BM Ahrens berichtet, dass mit Merle Haas und Michael Berninger zwei Vorschläge für die Wiederbesetzung der Ämter der Schiedsperson und der stellvertretenden Schiedsperson vorliegen, nachdem die bisherigen Amtsinhaber Dr. Christoph Brandfaß und Dr. Peter Hustedt auf eine erneute Kandidatur für die kommende Amtsperiode verzichtet haben. Eine gleichberechtigte Wahrnehmung der Tätigkeiten durch beide Personen sei laut Auskunft des Amtsgerichts Northeim leider nicht

möglich. Es sei daher Einvernehmen erzielt worden, dass Frau Haas künftig das Amt der Schiedsperson für den Schiedsgerichtsbezirk Katlenburg-Lindau bekleiden solle, während Herr Berninger als stellvertretende Schiedsperson fungieren werde.

Ohne weitere Anmerkungen wird einstimmig beschlossen:

„Als Schiedsperson für den Schiedsgerichtsbezirk Katlenburg-Lindau wird mit Wirkung vom 10.02.2021

Merle Haas

gewählt.

Als stellvertretende Schiedsperson für den Schiedsgerichtsbezirk Katlenburg-Lindau wird mit Wirkung vom 01.03.2021

Michael Berninger

gewählt.

Die Wahl war offen.“

Zu Punkt 17: Ausschüsse des Gemeinderates; Besetzung Elternvertretung Schulausschuss - BV-Nr. 67 / 20 -

Ohne weitere Aussprache beschließt der Rat in Kenntnis der Beschlussvorlage einstimmig:

„Aufgrund des Wegfalls der Vertretungsberechtigung von Frau Kordula Klose als Elternvertreterin der Burgbergschule Katlenburg im Schulausschuss der Gemeinde Katlenburg-Lindau wird Folgendes festgestellt:

Der Ratsbeschluss vom 01.11.2016 über die Bildung der Ausschüsse des Gemeinderates gemäß § 71 NKomVG sowie der Ausschüsse nach besonderen Rechtsvorschriften gemäß § 73 NKomVG und Zuteilung der Ausschuss-Vorsitze wird wie folgt geändert:

Die Sitzverteilung und die Besetzung in den Ausschüssen der Gemeinde Katlenburg-Lindau für den Rest der Wahlperiode 2016 / 2021 wird durch Beschluss wie folgt festgestellt:

Schulausschuss

Ausschussmitglieder als Vertreter der Burgbergschule

als Elternvertreter

- 10. Petra Heidelberg-Heise,
- 11. Sebastian Henne.

Darüber hinaus bleibt der weitere Inhalt des Ratsbeschlusses vom 01.11.2016 unberührt.“

**Zu Punkt 18: Ausschüsse des Gemeinderates; Besetzung Fachmitglieder
Umlegungsausschuss - BV-Nr. 68 / 20 -**

Ohne Diskussion ergeht bei 17 Ja-Stimmen folgender Beschluss:

„Der Rat wählt in Einzelwahl in den Umlegungsausschuss der Gemeinde Katlenburg-Lindau mit Wirkung vom 15.12.2020 für die Dauer von 5 Jahren

- a) Herrn Ersten Stadtrat a. D. Uwe Brinckmann, Einbeck**
als Jurist und Vorsitzenden des Umlegungsausschusses,
- b) Frau Vermessungsoberärztin Christina Brandt, Katasteramt Göttingen**
als stellvertretende Vermessungssachverständige des Umlegungsausschuss,
- c) Herrn Stadtbaurat a. D. Bernhard Tecklenburg, Northeim**
als Städtebau-Sachverständigen des Umlegungsausschusses.“

Zu Punkt 19: Anfragen

RM Grote gibt das Ergebnis für die HNA-Sammelaktion Advent bekannt, das sich auf einen Betrag in Höhe von 185,11 Euro beläuft.

RM Walowsky blickt auf ein schwieriges Jahr sowohl für die Bevölkerung der Gemeinde Katlenburg-Lindau als auch für die Kommune selbst zurück, welches durch die Corona-Pandemie geprägt war und bei jedem Einzelnen zu einer bisher nicht gekannten Beeinträchtigung der persönlichen Lebensführung geführt habe. Es bleibe zu hoffen, dass die Rahmenbedingungen möglichst bald wieder ein „normales Leben“ zulassen. Ein herzlicher Dank gebühre der Gemeindeverwaltung für die hervorragende Zusammenarbeit, welche gerade aufgrund der Corona-Pandemie nicht immer einfach zu bewältigen war. Gemeindegemeinder Rust sei für die erneut erfolgte Aufstellung eines soliden Haushalts ebenso zu danken wie den Verantwortlichen für die Beantragung, Umsetzung und Unterstützung zahlreicher öffentlicher und privater Dorferneuerungs- und –entwicklungsprojekte. Und letztlich gelte ein herzliches Dankeschön den Bediensteten des Bauamtes, des Bauhofes und der Wasserversorgung, die oftmals im direkten Kontakt zur Bevölkerung stehen und dabei mitunter auch einmal zur Zielscheibe unberechtigter verbaler Angriffe und Kritik werden.

Gleichwohl habe die Gemeinde Katlenburg-Lindau auch im zu Ende gehenden Jahr 2020 wieder einiges erreichen können. Zu nennen sei hier zum Beispiel die Entwicklung neuer Baugebiete in den Ortschaften Elvershausen, Gillersheim und Wachenhausen. Nicht vergessen dürfen auch die erheblichen Aufwendungen für eine Verbesserung des Brandschutzes, welche aufgrund der großartigen Arbeit der Feuerwehrkameradinnen und –kameraden vor Ort aber in jedem Fall eine nachhaltige Investition in die Zukunft seien. Ein besonderer Coup sei durch die Initiierung der Imagekampagne „So geht Dorf!“ gelungen. Der Hashtag „#37191“ sei mittlerweile ein Erfolgssymbol und die unermüdliche Arbeit von Kathrin Bode in den Social-Media-Kanälen werde Früchte tragen, um getreu dem Motto „Tue Gutes und spreche darüber“ die Außenwirkung der Gemeinde Katlenburg-Lindau dauerhaft positiv zu stärken. In jedem Fall sei ein erfreuliches Corporate Identity durch die Schaffung und Anwendung eines einheitlichen Logos festzustellen. Mit einem herzlichen Dank an alle Ratsmitglieder sowie die Ratsfraktionen und –gruppen für die gute Zusammenarbeit beschließt **RM Walowsky** seinen Redebeitrag.

Auch **RM Vogel** stellt der bürgerfreundlichen Verwaltung der Gemeinde Katlenburg-Lindau ein gutes Zeugnis aus. Man finde immer einen hilfsbereiten Ansprechpartner, egal mit welchem Anliegen man vorstellig werde. Dies sei keineswegs überall so. Wohl einmalig in der Region sei die Tatsache, dass die Gemeinde Katlenburg-Lindau die ihr zur Verfügung stehenden „Fördertöpfe“ stets in vollem Umfang auszuschöpfen versuche und im Bereich Dorfentwicklung / Dorferneuerung für das Jahr 2021 allein 38 Förderanträge mit einem Investitionsvolumen von rund 4 Millionen Euro auf den Weg gebracht habe. Erfreulich sei zudem, dass sich die Kommune zur Übernahme des Kinderhofs am Katelbach in Katlenburg mit Wirkung vom 01.01.2021 entschieden habe und diese wichtige Einrichtung somit dauerhaft erhalten bleibe. Eine eigene Sprache spreche darüber hinaus ein Investitionsvolumen von rund 3,5 Millionen Euro für öffentliche Maßnahmen bei einer Einwohnerzahl von circa 7.000, welches lediglich mit einem geringen Betrag in Höhe von 400.000 Euro über eine Neuverschuldung finanziert werden müsse.

In einer bewegenden Rede verabschiedet sich anschließend der scheidende **Bauamtsleiter (BAL) Hans-Ulrich Wiese** aus dem Gemeinderat und lässt dabei seine mehr als 32 Jahre währende Tätigkeit für die Gemeinde Katlenburg-Lindau mit einer Aufzählung etlicher Baumaßnahmen und Investitionen Revue passieren. Die Arbeit habe ihm bei einem guten Zusammenwirken zwischen Rat, Bauhof, Bauamt und der restlichen Verwaltung immer sehr viel Spaß bereitet. Er dankt vielen – mittlerweile leider auch teilweise verstorbenen – Wegbegleitern, Kolleginnen und Kollegen, die ihn gefördert und seine Arbeit unterstützt haben. Seinem Nachfolger Otto Stitz wünscht er gutes Gelingen und ein erfolgreiches Wirken. Eigentlich sei für den 29.01.2021 eine kleine Abschiedsfeier geplant gewesen, welche aufgrund der Corona-Pandemie voraussichtlich aber auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden müsse. Mit einem Dankeschön speziell an die anwesenden Ratsmitglieder für die gute Zusammenarbeit beendet **BAL Wiese** seinen Redebeitrag, dessen genauer Inhalt den Ratsmitgliedern separat noch zur Verfügung gestellt wird.

RV Kreitz stellt fest, dass BAL Wiese während seiner mehr als drei Jahrzehnte währenden Tätigkeit die Gemeinde Katlenburg-Lindau einmal „komplett umgekrempelt habe“. Sobald es die Situation wieder zulasse, sollen seine Verdienste auch seitens der Kommunalpolitik im Rahmen einer angemessenen Verabschiedung gewürdigt werden.

Gemeindebrandmeister Helmold hofft, dass der sehr gut funktionierende Dialog zwischen Rat, Verwaltung und der Freiwilligen Feuerwehr Katlenburg-Lindau auch im Jahr 2021 reibungslos fortgesetzt werden könne, und dankt für die gute Zusammenarbeit. Er wünscht allen Anwesenden und deren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten und gesunden Übergang in das Jahr 2021.

RV Kreitz hofft, dass das in diesem Jahr leider ausfallende traditionelle Jahresabschlussessen „trotz leichter Neuverschuldung“ in 2021 nachgeholt werden könne. Auch er wünscht allen Anwesenden ein besinnliches Weihnachtsfest und viel Glück, Gesundheit und Erfolg im kommenden Jahr.

Weitere Wortmeldungen sind nicht zu verzeichnen, so dass **RV Kreitz** um 19:23 Uhr die öffentliche Ratssitzung schließt.

Hans-Dietmar Kreitz
Ratsvorsitzender

Uwe Ahrens
Bürgermeister

Volker Mönlich
Protokollführer